

## Schulklassenbesuch

Am Mittwoch, den 25.09.2024, bekamen wir im Zuge der Zukunfts- Entdeckertage, Besuch von der 9. Klasse des Gymnasiums Engen. Im Rahmen des Naturwissenschaftskurses wollte die Klasse von Frau Faika einen Blick hinter die Kulissen unserer Firma werfen und sich anschauen, was unser Unternehmen bereits macht, um nachhaltig zu sein.

Um 13:30 Uhr begann das Event in unseren beiden Besprechungszimmern.

Zuerst präsentierten wir ihnen unsere Firmenpräsentation, die wir auf das Thema der Nachhaltigkeit angepasst hatten.

Wir stellten dabei das Unternehmen an sich vor, gaben bereits einen kleinen Ausblick auf unsere Nachhaltigkeitsprojekte und informierten die Schülerinnen und Schüler über die Ausbildungsplätze und Studiengänge, die wir bei allsafe anbieten.

Nachdem wir die Klasse in drei Kleingruppen aufgeteilt hatten, führten wir einen Rundgang durch unsere Büroräume und die Produktion durch. Bei diesem Rundgang gingen wir verstärkt auf die Nachhaltigkeitsthemen ein.

Beispielsweise konnten wir ihnen in der Produktion den all:change-Arbeitsplatz (Reparaturservice), die dazugehörigen Boxen mit kaputten und ganzen Teilen, unsere Kartonpresse und die Photovoltaikanlage zeigen.

Im Büro erklärten wir der Gruppe zum Beispiel, dass wir im Winter den Boden der vorderen Büroräume aufbereitet haben, statt ihn komplett neu zu machen und dass wir die leeren Toner der Drucker sammeln, damit sie recycelt werden können.

Die Klasse war sehr aufgeweckt und aufmerksam und stellte viele interessante Fragen.

Zum Abschluss trafen wir uns wieder im Besprechungszimmer und spielten ein kleines Quiz mit der Gruppe, welches sehr gut ankam. Ebenfalls bekam jeder von ihnen einen Schlüsselanhänger von uns, die aus unseren Gurtbandresten recycelt sind. Schnell vergriffen waren ebenfalls unsere ausgelegten Ausbildungs- und all:tips- Broschüren.

Nach dem Gruppenfoto verabschiedeten wir uns von der Klasse, die sehr begeistert von der Zeit bei uns war. Auch die Lehrerin Frau Faika war beeindruckt davon, wie es bei uns im Büro und der Produktion aussieht und dass wir so viel für unsere Umwelt tun, um nachhaltig zu sein.

